

HOCHSTAMM



DEUTSCHLAND

Forum 1: Wie setzen wir Streuobst in Zukunft in Szene?

Impuls: „Ökosystemleistungen“ als Megathema für die künftige Streuobst-Kommunikation?

Karolina Dühorn, Geschäftsstelle Hochstamm Deutschland e.V.

Kontext: Die Mission von Hochstamm Deutschland

Erhalt durch Nutzung!

Erhalt der Streuobstwiesen durch (möglichst) rentable Bewirtschaftung



MEHR Menschen müssen MEHR 100 %-Streuobst-Produkte konsumieren



Kontext: Die Mission von Hochstamm Deutschland

Erhalt durch Nutzung!

Erhalt der Streuobstwiesen durch (möglichst) rentable Bewirtschaftung

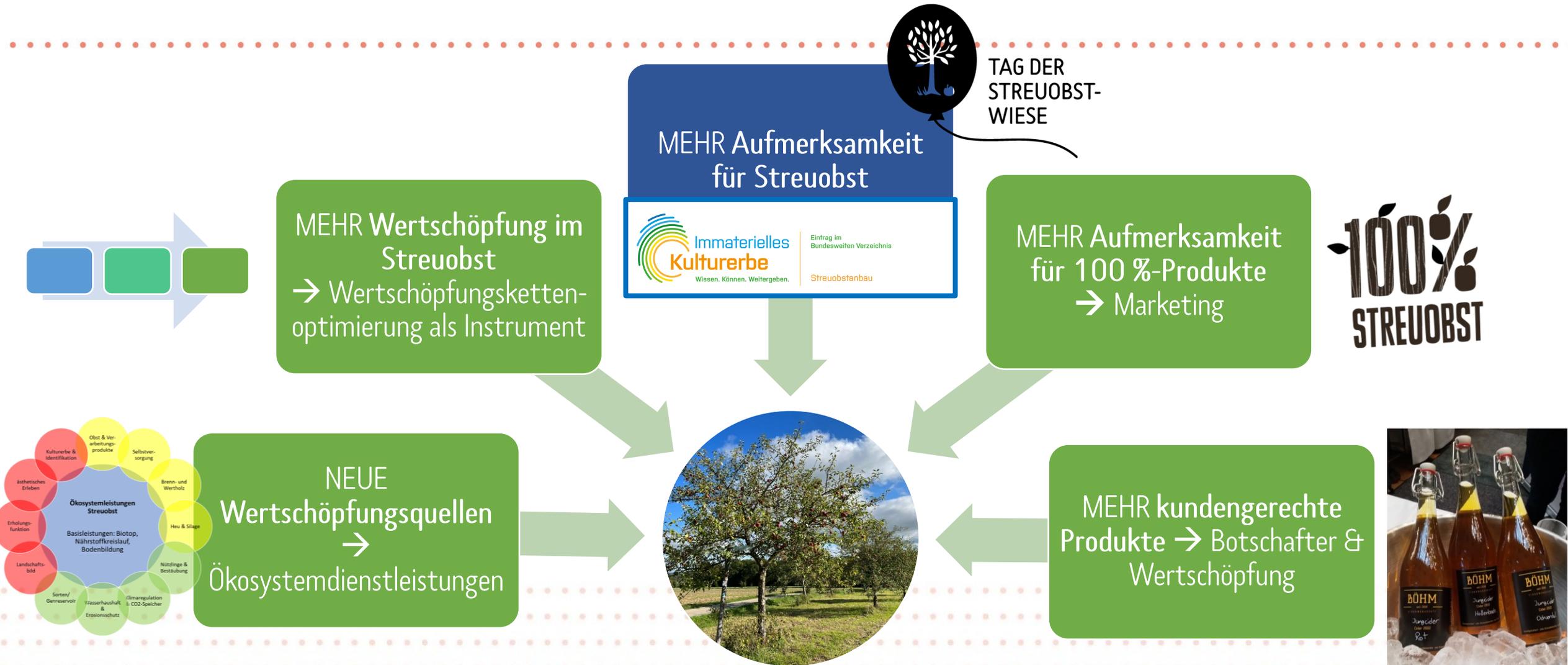


MEHR Menschen müssen MEHR 100 %-Streuobst-Produkte konsumieren

Wie können wir das
erreichen?



Erhalt durch Nutzung - Gesamtansatz



Fotos u. Abb.: Hochstamm Deutschland e.V.

„Megathema“



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

Streuobstanbau

- **2019:** Abgabe des Antrags „Der Streuobstanbau in Deutschland als Archiv des kulturellen Erbes“ durch Hochstamm Deutschland e.V. beim zuständigen Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg in Stuttgart
 - 1,3 Mio. Unterstützende aus der Streuobst-Community
 - **2021:** Aufnahme des Streuobstanbaus in das Bundesweite Verzeichnis Immaterielles Kulturerbe der Deutschen UNESCO-Kommission
- „Ritterschlag“ für Streuobst-Akteure als Bewahrer*innen dieser Kulturform



„Megathema“



Eintrag im
Bundesweiten Verzeichnis

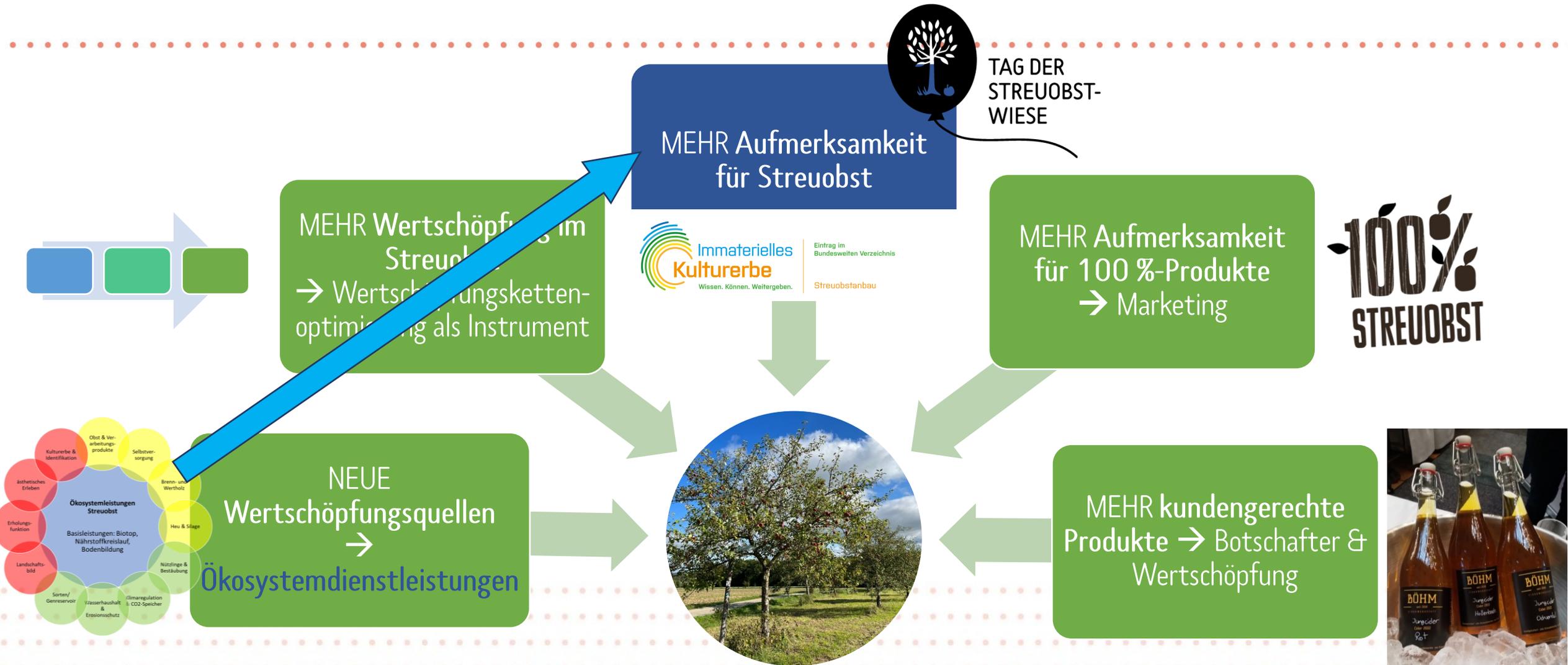
Streuobstanbau

→ Unser Eindruck:

- Verknüpfung der Begriffe „Streuobst“ und „Kulturerbe“ gelungen
- Mediale und politische Aufmerksamkeit durch Argument „Kulturerbe“
- Aufhänger für verschiedenste Anlässe
- **Neues Ziel:** Internationale Anerkennung und Aufmerksamkeit durch multinationalen Antrag



Erhalt durch Nutzung - Gesamtansatz



MEHR Wertschöpfung im Streuobst
→ Wertschöpfungskettenoptimierung als Instrument

MEHR Aufmerksamkeit für Streuobst



TAG DER STREUOBST-WIESE



MEHR Aufmerksamkeit für 100 %-Produkte
→ Marketing



NEUE Wertschöpfungsquellen
→ Ökosystemdienstleistungen



MEHR kundengerechte Produkte
→ Botschafter & Wertschöpfung



Fotos u. Abb.: Hochstamm Deutschland e.V.

www.hochstamm-deutschland.de

Ökosystemdienstleistungen?

Grundgedanke des Konzeptes:

Zusammenspiel der Leistungen der Ökosysteme der Erde und dem Nutzen, den die Menschen daraus ziehen

→ direkte und indirekte Beiträge der Natur zum menschlichen Wohlergehen

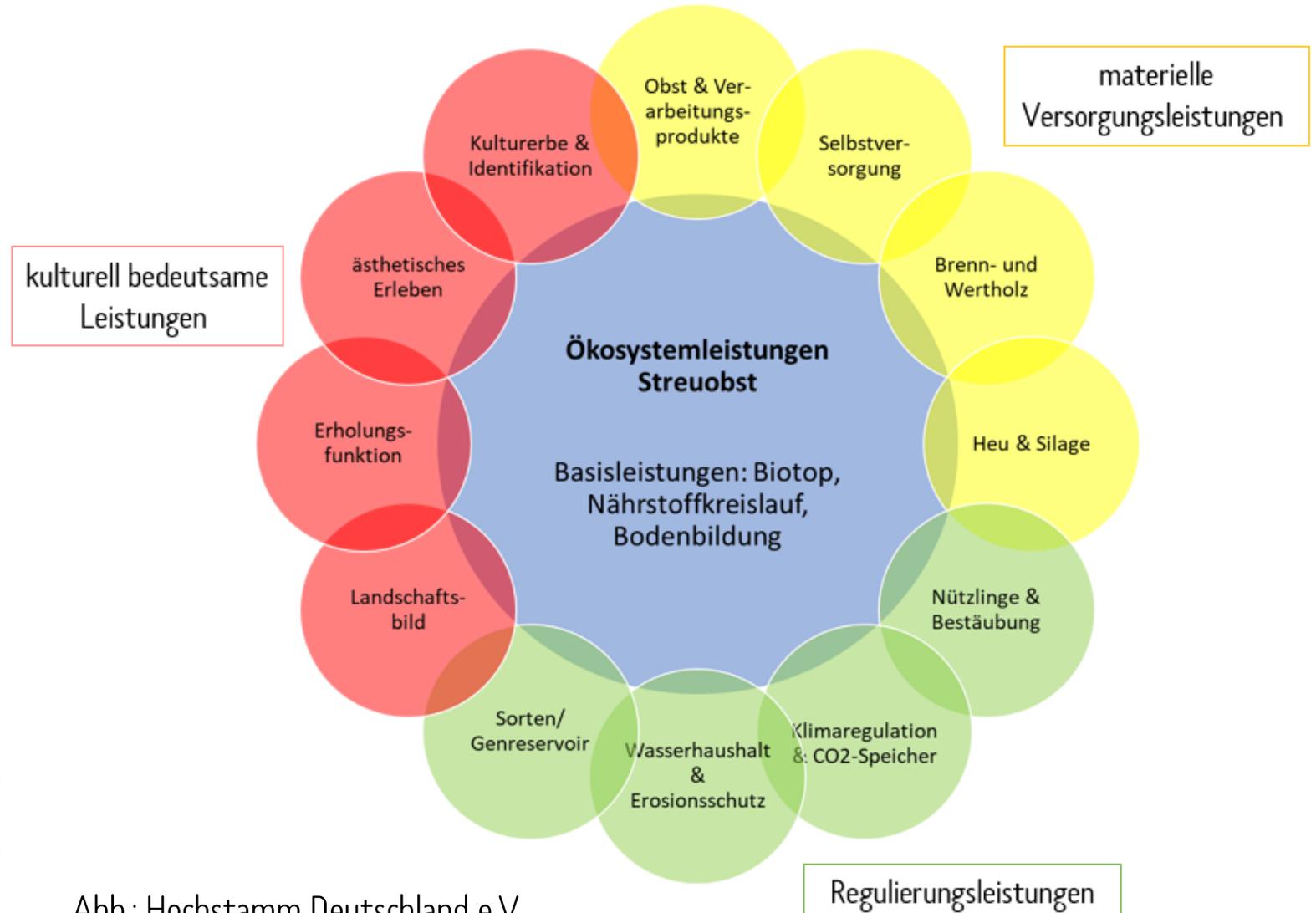


Abb.: Hochstamm Deutschland e.V.

www.hochstamm-deutschland.de

Wie ÖSL als „Megathema“ in der Kommunikation schon funktionieren:

- In der Streuobst-Kommunikation finden bereits häufig die Begriffe „Lebensraum“ und „Biodiversität“ erfolgreich Anwendung → zählen zu den Basis- bzw. Regulierungsleistungen



Foto: Rudolf Schneider



Warum ÖSL als „Megathema“ in der Kommunikation Sinn machen:

- ÖSL finden Aufmerksamkeit auf politischer Ebene

Biodiversitätsstrategie der EU:

Biodiversitätsstrategie - Vision und Kernziel

Die Vision

Bis 2050 werden die Biodiversität der Europäischen Union und die von ihr bereitgestellten Ökosystemleistungen – ihr Naturkapital – wegen des intrinsischen Werts der biologischen Vielfalt und wegen deren essentiellen Beitrags zum menschlichen Wohlergehen und zum wirtschaftlichen Wohlstand geschützt, bewertet und angemessen wiederhergestellt; dadurch werden die durch einen Rückgang der Biodiversität verursachten desaströsen Veränderungen vermieden.

Das Kernziel

Aufhalten des Rückgangs der Biodiversität und des Abbaus der Ökosystemleistungen in der EU bis 2020 und deren Wiederherstellung im größtmöglichen Umfang; gleichzeitige Intensivierung des Beitrags der EU zur Vermeidung eines globalen Rückgangs der Biodiversität.

Quelle: EU



Welche Indikatoren geben uns Hinweise zum wirksamen Schutz von Leben an Land? Und welche Ziele setzt sich die Bundesregierung, das Nachhaltigkeitsziel 15 in Deutschland voran zu bringen?

Deutschland will:

- **Artenvielfalt erhalten – Lebensräume schützen.** Gemessen wird hier die Bestandsentwicklung von derzeit 51 ausgewählten Vogelarten, differenziert nach den Teilindikatoren Wälder, Agrarland, Siedlungen, Binnengewässer sowie Küsten und Meere. Die Bestandsgrößen werden in Relation zur Größe artspezifischer Zielwerte, die von einem Expertengremium ursprünglich für das Jahr 2015 festgelegt wurden, gesetzt und auf 100 Prozent normiert. Die gemittelten Zielerreichungsgerade der einzelnen Vogelarten ergeben jeweils den Indikatorwert für die genannten Lebensräume. Konkretes (vorläufiges) Ziel: Index (Maßzahl in Prozent) von 100 im Jahr 2030. Derzeit wird die Höhe dieses Zielwertes im Rahmen eines Forschungsvorhabens überprüft und gegebenenfalls zukünftig auf Basis der neuen Erkenntnisse angepasst
- **Ökosysteme schützen, Ökosystemdienstleistungen erhalten, Lebensräume bewahren.** Gemessen wird hier die Eutrophierung (Indikator) durch atmosphärische Stickstoffeinträge.

Quelle: Bundesregierung Deutschland

Warum ÖSL als „Megathema“ in der Kommunikation Sinn machen:

- Wichtiges Ziel: Sichtbarmachung der Leistungen und des Wertes von Streuobst
- Instrument ÖSL: Chance der Erweiterung, Visualisierung und der Themenverknüpfung
- Breite der ÖSL von Streuobst als Chance zur Ansprache einer breiten Zielgruppe:
 - Herkömmliche Zielgruppen: Landwirtschaft, Naturschützer*innen, Hobbygärtner*innen, Keltereien
 - Neue Zielgruppen: Tourismus-Branche, Gesundheits-Branche, jüngere Generation, bewusste Verbraucher*innen

Eine Möglichkeit, um innerhalb und außerhalb der Streuobst-Community positiv für Streuobst und die Streuobstprodukte zu werben.



Sie sind gefragt: Wie setzen wir Streuobst in Zukunft in Szene?

Anregungen zur Diskussion

- Wie schätzen Sie die Eignung der ÖSL als „Megathema“ für die Streuobst-Kommunikation ein?
- Wie schaffen wir die Platzierung von ÖSL in der breiten Kommunikation?
- Wie können wir das Thema ÖSL möglichst gemeinsam kommunizieren, um breite Aufmerksamkeit zu erzielen?
- Welche weiteren „Megathemen“ fallen Ihnen ein?
- Was ist in der Streuobst-Kommunikation grundsätzlich zu beachten?
- Wie können sich die Streuobst-Akteure in ihrer Kommunikation gegenseitig unterstützen?
- Mit welchen Ansätzen erreichen wir Menschen außerhalb der Streuobst-Community besser?

